

# Power <sup>to</sup> Madagascar



## Madagaskar-Tag

am Gymnasium Frechen

Freitag, 23. Januar 2015

- |                |   |
|----------------|---|
| 3. – 5. Stunde | Besuch von Romain Rabearisoa in Klassen der Stufen 5 und 6.   |
| Große Pause    | Ausstellung „Unsere Partnerschule in Madagaskar“ im Atrium.   |
| 7. Stunde      | "Konkreter Friedensdienst", ein Auslandsaufenthalt nach dem Abitur. Studenten informieren interessierte Schülerinnen und Schüler in Raum N01. |

Weitere Informationen bei Frau Jach, Frau Wegener und Herrn Feltes.

Im Fokus des Schulprojekts stehen Energienutzung und Klimaschutz in Afrika und hier bei uns in Deutschland.

- In unserer Region sind regenerative Energienutzung und Energiesparen ein wichtiger Beitrag zur Vermeidung des Einsatzes fossiler Brennstoffe und dienen damit dem wirksamen Klimaschutz.
- In Madagaskar ist der Einsatz regenerativer Energie eine wesentliche Grundlage zur Existenzsicherung der Menschen. In Andalamengoke gibt es keine Elektrizität und Brennstoffe sind sehr teuer. Darüber hinaus gefährden Brandrodungen den Regenwald und die Artenvielfalt.

Der erste Kontakt mit der madagassischen Schule wurde bereits im Jahr 2005 von der Schülergruppe und Arbeitsgemeinschaft des Gymnasiums den „SUNWORKER“ hergestellt.

Die „SUNWORKER“ beschäftigen sich als Physik-AG mit den Themen Energiesparen und Solartechnik unter anderem auch als Schülerfirma, welche schon seit einigen Jahren Beratung in Energiefragen sowie einfache Solar- und Umweltmesstechnik anbietet.

Nach einer Nord-Süd-Schülerkonferenz, an der unserer Schüler mit einem Ausstellungsstand teilnahmen, wurde mit dem deutschsprachigen madagassischen Physiker und Ökologen Herrn Romain Rabearisoa - Bild - ein Konzept für die Zusammenarbeit entwickelt.

Seitdem ist hier in Frechen eine Menge geschehen:

Eine konkrete Maßnahme für die Situation vor Ort war die Beschaffung von Lampen und erster Solar-Home-Systemen für die Beleuchtung von Schule und Hütten.

Ein nicht unerheblichen Teil des Erlöses zweier Sponsorenläufe wurde u.a. für die Anschaffung einer solarbetriebenen Pumpe für den Brunnen von Andalamengoke, für Werkzeuge, und die Ausstattung der Dorfschule zur Verfügung gestellt.

Unsere Schüler betreuten über mehrere Jahre eine Handy Sammelaktion zu Gunsten von Madagaskar. Am Tag der offenen Tür gibt es regelmäßig einen Stand, der über die aktuelle Situation vor Ort informiert.

Am 23.1.2015 ist nun Herr Rabearisoa zu Gast in Frechen und berichtet über die Lage vor Ort in Andalamengoke und die Möglichkeit für junge Menschen, im Rahmen des Programms „Konkreter Friedensdienst“ in Madagaskar tätig zu werden.

Kontakt:

Annette Jach, Edith Wegener, Paul Feltes  
Gymnasium Frechen  
Rotdornweg 43; 50226 Frechen  
Tel: 02234 955560  
Mail: feltes@gymnasium-frechen.de